

Ich in der linea Geometrica von 41. vnd 41. darnach nimb inn der linea arithmetica mit dem Handteirckel die Glieder der gesvierten Ordnung/ als 31. vnd stell sie auff der linea Geometrica (doch in vnverrücktem Schregmaß) also/ das solche weitte zwei gleichnamende Zahlen antreff/welches allhie geschicht in 24 Sag also/ das auff der kurzen seitten 24. vnd auff der langen 41. Soldaten stehen müssen: 24. aber inn 41. multipliciert thun 988. Mann.

Uder/ man will im fürhern Glid haben 30. wie viel werde Glider sein? suche ersiltch die kurze seitten 30. in lin. arithmetica, vnd setze in linea Geometrica von 30. in 30. Darnach nim 31. als der gegebenen gevierden Ordnung Glider auch auß der linea arithmetica, vnd sihe wo sie in linea Geometrica, (doch in ohnverrücktem Schregmaß) hinfall/welches geschicht in 33. Sage demnach das auff der kurzen seitten sollen stehen 30. auff der langen aber 33. Mann. Denn multiplicierest 30. mit 33. kommen 990. Mann.

XXXVIII.

Wie auß einer Gevierden Ordnung ein Triekete oder Trispitzige zumachen sey.

L In Hauptmann hatt 10000. Knecht/ darauff er gemacht ein Gevierde Ordnung/ inn welcher je ein Glid gehalten/ wie oben propos. 36. gelehret/ 100. Soldaten. Nun wolt er gerne seinem fürhaben nach solche Gevierde Ordnung in ein Triekete oder Trispitzige verwandlen: das auff einer seitten sovil stünden/ als auff der andern. Solches zufinden/ so nimb allzeit die ganze/ vnd auch die halbe seitten der gevierden Ordnung/ vnd such zwischen denselbigen Zahlen. auß der 14.

3

pro.